



NEWSLETTER

MÄRZ 2024

„DIE NATUR GIBT JEDER ZEIT
UND JAHRESZEIT
IHRE EIGENEN SCHÖNHEITEN.“
(CHARLES DICKENS)

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

485 teilnehmende **FREIWILLIGE** bei 74 Vielfaltertagen und 1.700 Arbeitsstunden in 12 Europaschutzgebieten – das ist die beeindruckende Bilanz der Vielfaltertage 2023.

Vor **21 JAHREN**, im Jahr 2003, wurden mit der Novellierung der Naturschutzverordnung die ersten Europaschutzgebiete im Land Vorarlberg offiziell ausgewiesen. Die Ausweisung von vorerst 22 Schutzgebieten stellten einen ersten Schritt und einen wesentlichen Meilenstein zur Stärkung des Naturschutzes in Vorarlberg dar.

39 EUROPASCHUTZGEBIETE mit einer Fläche von rund 24.140 Hektar sind in Vorarlberg zu finden.

Rund **160 VOGELARTEN** brüten in Vorarlberg.

150 ABFALLSAMMEL-SETS - das ist die beachtliche Anzahl, die an Menschen, die sich in Eigeninitiative auf den Weg gemacht haben und in ihrer Freizeit achtlos weggeworfenen Abfall aufgesammelt haben.

9 neue NATURWÄCHTER:INNEN wurden 2023 angelobt und sind neu in den Vorarlberger Schutzgebieten unterwegs.

Das Natura 2000-Gebiet „Verwall“ ist mit ca. **120 KM²** das größte Schutzgebiet Vorarlbergs und größer als vier der sechs österreichischen Nationalparke. Hier befindet sich der Übergang von den Randalpen zu den Zentralalpen. Auf kleinem Raum sind Pflanzen und Lebensräume ineinander verzahnt, die andernorts strikt getrennt voneinander vorkommen.



INFORMATIVER JAHRESBERICHT

Das Regionsmanagement Europaschutzgebiete Vorarlberg blickt auf ein erfolgreiches Jahr mit spannenden Projekten und wertvollen Kooperationen zurück.

[Jahresbericht 2023](#) | [Naturvielfalt-Homepage](#)

SCHMETTERLING-MONITORING

Im Viel-Falter Tagfalter-Monitoring werden in Zusammenarbeit von Expert:innen und Freiwilligen die Bestände von Tagfaltern erfasst - in Vorarlberg seit dem Jahr 2020.

Eckdaten aus den Jahren 2020 bis 2023 Vorarlberg:

- 27 Ehrenamtliche führten bisher insgesamt 694 Erhebungen an 57 Standorten in Vorarlberg durch und beobachteten 3417 Schmetterlingsindividuen.
- 7 Expert:innen führten insgesamt 417 Erhebungen durch und beobachteten dabei 108 Arten (das sind 68 % der 159 in Vorarlberg vorkommenden Tagfalterarten) in 8066 Individuen.

Wie reagieren die Tagfalter auf Veränderungen ihrer Umwelt?
Wie geht es den Schmetterlingsbeständen in Vorarlberg?
Und, warum ist es überhaupt so wichtig, sie zu zählen?

Diese und weitere Fragen werden Johannes Rüdisser und Peter Huemer bei einem Vortrag und anschließender Diskussion gemeinsam mit Ruth Swoboda (inatura) beantworten.

VERANSTALTUNGSTERMIN 26.04.2024 | 19-20 UHR | INATURA

Präsentation der Ergebnissen aus vier Jahren Viel-Falter Tagfalter-Monitoring in Vorarlberg

Die Art mit den meisten beobachteten Individuen in Österreich war das Große Ochsenauge (*Maniola jurtina*).



Foto: Frederick Manck

Mach mit und werde Teil von Viel-Falter: Das Beobachten von Tagfaltern ist ganz leicht und kann in kürzester Zeit erlernt werden. Es braucht dazu keine Vorkenntnisse.

[Informationen zum Mitmachen!](#)

KOMM ZUR NATURWACHT

Unsere Natur ist kostbar. Die Naturwacht setzt sich dafür ein, sie zu bewahren und bei unseren Mitmenschen ein Bewusstsein für dieses schätzenswerte Gut zu schaffen.

Wenn dich die Natur fasziniert und du nach einem sinnstiftenden Ehrenamt suchst, dann bist du bei uns genau richtig. Komm zur Naturwacht Vorarlberg und mach dich stark für die Natur! Wir freuen uns auf dich!

Information und [Anmeldung](#)

LANDSCHAFTSREINIGUNG 2024

Unsere Umwelt und auch das Ortsbild sollten uns allen am Herzen liegen. Leider landet immer wieder Abfall achtlos in der Natur oder am Straßenrand. Jedoch gilt für uns alle: Abfall gehört in die Abfalleimer und nicht auf den Boden.

Wie jedes Frühjahr nehmen sich in ganz Vorarlberg Freiwillige Zeit und sammeln auf, was in ihrer Gemeinde über den Winter so liegen geblieben ist.

Abfall lebt ewig!
Wir alle sind manchmal entsetzt, wieviel Abfall einfach so in der Natur, neben Straßen oder auf Plätzen achtlos weggeworfen wird. Wird er nicht wieder aufgesammelt, braucht es mitunter ewig, bis der Abfall verrottet. Viele unterschätzen das.

Damit du dir selbst ein Bild machen kannst, wie lange die Verrottung der am meisten in der Natur gelitterten Abfälle dauert, hat der Vorarlberger Gemeindeverband eine Auflistung gmeacht. Hier kann die [Verrottungsdauer](#) einzelner Abfälle abgerufen werden.

DIE TERMINE FÜR DIE FRÜHJAHRSLANDSCHAFTSREINIGUNG STEHEN FEST

[Gemeinde und Termine](#)

STUNDE DER WINTERVÖGEL 2024

Birdline Österreich bedankt sich bei allen, die an der diesjährigen Wintervogelzählung mitgemacht und wichtige Daten für die Erforschung der Vogelwelt gesammelt haben!

[Österreichs drei Siegevögel](#)

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Das Natura 2000-Gebiet „Fohramoos“ ist für seine Moorlandschaft bekannt. Die sensiblen Moorflächen bedürfen einer Pflege für die Freizeitnutzung. Die Inatura und die Naturwacht setzt sich in Kooperation mit dem Regionsmanagement Europaschutzgebiete für die Erhaltung des Schutzgebietes ein.



Ein Danke für die großartige Unterstützung an die freiwilligen Helfer:innen für deren Einsatz:

Komm, schaff mit!
Vielfaltertag im Fohramoos

WILDTIERHILFE UND -RETTUNG

Eine weitere Anlaufstelle für verletzte Tiere die Hilfe benötigen wurde uns zugetragen: die Wildtierhilfe Vorarlberg. Die Mitarbeiter:innen stehen auch für Fragen und Informationen per What's App & Signal zu Verfügung:

Wildtierhilfe Vorarlberg
0664 37 11639 (9-11 Uhr und 17-19 Uhr)
wildtierhilfe-vorarlberg@outlook.at

BUCH-EMPFEHLUNG

ZELLGEFLÜSTER
(Florianne Koechlin)

Zellen flüstern ununterbrochen mit ihren Nachbarinnen. Pflanzen kommunizieren mit Duftstoffen miteinander, sie lernen und erinnern sich. Sind sie sogar intelligent? Und haben Kühe eine Seele? Die faszinierenden Streifzüge der Biologin Florianne Koechlin durch wissenschaftliches Neuland zeigen ein Bild des Lebens, das sich weit von der mechanischen Utopie des letzten Jahrhunderts entfernt hat: Leben erscheint als ein Prozess von Kommunikation und Austausch in dynamischen Netzwerken.



-> Spannende Einblicke ohne zu wissenschaftlich zu sein. Bewusstmachen von Intelligenz und Kommunikation in der Natur. Hier steht WWW für Wood Wide Web und meint den Austausch von Nährstoffen und Information.

ARBEITSEINSATZ IM RIED



Im Winter erscheint die Natur im Winterschlaf, ein optimaler Zeitpunkt um notwendige Pflegemaßnahmen in der Landschaft durchzuführen. Im Schutzgebietsteil Birken des Natura 2000 Gebiets „Soren, Gleggen-Köblern, Schweizer Ried und Birken-Schwarzes Zeugs“ in Wolfurt wurden im Jänner an zwei Samstag Vormittagen im Zuge der sogenannten „Vielfaltertage“ Gehölze entfernt und zurückgeschnitten.



Auch in diesem Jahr waren wieder einige Naturwächter bei dem Pflegeinsatz mit dabei. Diese Maßnahmen sind notwendig um die Verbuschung von geschützten Streuwiesen zu verhindern und somit für einen langfristigen Erhalt der gefährdeten Tier- und Pflanzenarten zu sorgen. In diesem Gebiet vorkommende Wiesenbrüter, wie Großer Brachvogel oder Braunkehlchen, benötigen eine offene Landschaft mit extensiven Wiesen ohne zu starkes Gehölz aufkommen, wobei auch hier Gebüsche hochwachsenden Bäumen zu bevorzugen sind. Zudem wurden bei dem Einsatz Kopfweiden zurückgeschnitten, welche heute selten gewordene Landschaftselemente darstellen.

Sämtliche Maßnahmen wurden mit den Grundeigentümern bzw. Bewirtschaftern abgestimmt. Die Aufklärung der Beteiligten und in weiterer Folge auch die Akzeptanz der Maßnahmen, ist ein wichtiger Schritt um langfristige positive Entwicklungen im Schutzgebiet vorantreiben zu können.

Herausgeber: Naturwacht Vorarlberg

Für den Inhalt verantwortlich:
Dr. DI Marion Eckert-Krause, Gaby Kraft MAS, Nina Kräutler-Ferrari